



Fregatte „Karlsruhe“ kehrt nach Wilhelmshaven zurück

Wilhelmshaven – Am Samstag, den 20. April 2013 kehrt die Fregatte „Karlsruhe“ nach ihrem Einsatz am Horn von Afrika nach Wilhelmshaven zurück. Begleitet durch die Klänge des Marinemusikkorps heißt es um 10 Uhr: „Leinen über und fest“.

Anfang November hatte die „Karlsruhe“ unter dem Kommando von Fregattenkapitän Volker Herbert Blasche (45) ihren Heimathafen verlassen, um an der EU-geführten Mission „EU NAVFOR ATALANTA“ teilzunehmen.

Während des Einsatzes schützte die „Karlsruhe“ zweimal die „Caroline Scan“, ein Schiff des World Food Programms. Somit konnten über 1500 Tonnen Lebensmittel an die Bevölkerung Somalias geliefert werden. Hiermit leistete die Fregatte „Karlsruhe“ einen wichtigen Beitrag zur humanitären Hilfe und zur langfristigen Stabilisierung der Region.

„Die an Weihnachten geleistete Hilfe in See, bei der eine Dhau mit Maschinenschaden bis vor den sicheren Hafen geschleppt wurde, wird der Besatzung lange in Erinnerung bleiben“, so Fregattenkapitän Blasche im Rückblick auf die letzten fünf Monate.

Nach 168 Tagen und fast 40.000 Seemeilen, etwa 74.000 km, wird die Fregatte „Karlsruhe“ wieder in ihren Heimathafen im Marinestützpunkt Wilhelmshaven einlaufen.

Hintergrundinformationen

Die EU-geführte Operation „Atalanta“ hat zum Ziel, den Zugang von humanitärer Hilfe nach Somalia durch Schutz der Schiffe des Welternährungsprogramms (WEP) und der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) sicherzustellen. Zudem trägt die Operation dazu bei, Piraten vor der Küste Somalias und seinen Nachbarländern abzuschrecken, die Seeräuberei einzudämmen und den zivilen Schiffsverkehr auf den dortigen Handelswegen zu sichern.

Der Einsatz der Deutschen Marine im Rahmen der EU-Mission ATALANTA zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias wurde vom Bundestag erstmals am 19. Dezember 2008 gebilligt. Die letzte Verlängerung des Mandats durch den Deutschen Bundestag erfolgte am 10. Mai 2012 und umfasste eine Erweiterung des Einsatzgebiets. Deutsche Einsatzkräfte dürfen seither bis zu einer Tiefe von max. 2000 Metern gegen logistische Einrichtungen der Piraten am Strand vorgehen. Sie werden hierfür aber nicht am Boden eingesetzt. Das derzeitige Mandat ist bis zum 31. Mai 2013 gültig.

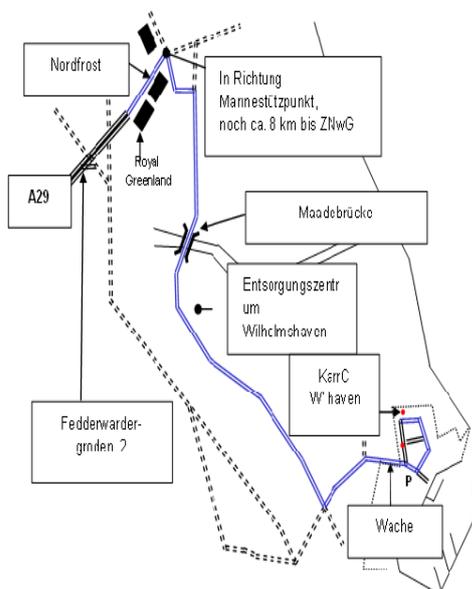
Die Mandatsobergrenze liegt bei 1400 Soldatinnen und Soldaten.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „Fregatte Karlsruhe kehrt nach Wilhelmshaven zurück“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Samstag, den 20. April 2013.** Eintreffen bis spätestens **9 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiel/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 18. April 2013, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Fregatte „Karlsruhe“ kehrt nach Wilhelmshaven zurück am 20. April 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen/Film | <input type="checkbox"/> Hörfunk/Radio |
| <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Übertragungswagen | <input type="checkbox"/> Redakteur |
| <input type="checkbox"/> Fotograf | <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Techniker |
| | <input type="checkbox"/> Kameramann | |
| | <input type="checkbox"/> Techniker | |

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.